

Hofheimer Zeitung vom 13.04.2021

Von Andreas Friedrich

Bürgervereinigung zieht erfolgreiche Zwischenbilanz über Sanierung



Die alten Holzdielen nach Renovierung Foto: Andreas Friedrich



Schicht für Schicht wurden alte Farben abgeschliffen Foto: Andreas Friedrich



Entfernen des alten Putzes im Flur Foto: Andreas Friedrich

Wie gern würde die Bürgervereinigung zeigen, was fleißige Hände in der letzten Zeit ehrenamtlich für Hofheims "Historisches-Arme-Leute-Haus" in der Bäregasse 17 geleistet haben. Doch die Pandemie macht auch hier einen Strich durch die Wunschliste. "Willkommen und hereinspaziert", das muss wohl bis zu einer offiziellen Eröffnung warten, wenn sich die Zeiten hoffentlich wieder normalisiert haben.

Viele vorbeigehende Passanten denken, dass die Baustelle ruht, doch von außen kaum sichtbar, wurde in den vergangenen Monaten viel erreicht:

Zwei Räume im Obergeschoß sind bereits fertig gestellt, mit neuem Innenputz, die Holzböden abgeschliffen und geölt. Der größere der beiden Räume ist ein richtiges Schmuckstück mit freigelegten Deckenbalken. Derzeit in Arbeit ist noch der Flur im Obergeschoß, das alles in Eigenleistung durch Mitglieder der Bürgervereinigung.

Die Elektrik ist installiert, in Kürze können in den bereits fertig gestellten Räumen die Lichtschalter, Steckdosen und Beleuchtung montiert werden. Den Zählerschrank spendete ein Hofheimer Unternehmen, die Installationsarbeiten konnten von Vereinsmitgliedern ehrenamtlich ausgeführt werden.

Ebenfalls abgeschlossen ist die Rohinstallation der Sanitäreinrichtung, das Bauteam der Bürgervereinigung kann demnächst im Erdgeschoß weiterarbeiten. Von außen sichtbar ist die Renovierung des kleinen Schuppens: große Mengen an Müll wurden ausgeräumt und entsorgt, die Fassade neu verputzt und das Holz gestrichen.

Ein großes Problem wird noch vor dem Winter gelöst werden können: Die Installation einer Heizungsanlage war für den Verein lange Zeit finanziell nicht umsetzbar. Ein angedachtes Projekt, die Arbeiten als Ausbildungsmaßnahme zusammen mit der Berufsschule zu realisieren, scheiterte an Versicherungsfragen. Auch die Idee, das kleine Haus an die Heizung des Bücherei-Neubaus anzuschließen, ließ sich nicht realisieren: Die neu geplante Heizungsanlage verfügt nicht über ausreichende Reserven, das kleine Häuschen mit zu versorgen. Dank bereits zugesagter Materialspenden wird es dennoch im Laufe des Jahres gelingen, die Installation der Heizungsanlage zu realisieren.

Die Bürgervereinigung dankt allen Unterstützern, vor allem den Helfern, die bei jedem Wetter die Sanierung des Hauses vorangebracht haben. Weitere Unterstützung – finanziell oder tatkräftig auf der Baustelle – wird bis zur vollständigen Fertigstellung noch erforderlich sein. Zur Finanzierung der Sanierung ist ein Spendenkonto bei der Taunussparkasse eingerichtet: DE52 5125 0000 0002 222442. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Die Bürgervereinigung wird sich über jede Hilfe freuen.

Weitere Informationen unter

Telefon: 0171 6978606

Internet: <http://www.facebook.com/BVHofheim>

E-Mail: buergervereinigung@gmx.de